

Die diesjährigen NRW-Meisterschaften der Masters fanden im Freibad in Oelde bei tollsten Freibadwetter statt. Mit einem kleinem Team von insgesamt 9 Aktiven reiste der Schwimmclub Wiking Herne nach Oelde und kehrte mit einem Deutschen Mastersrekord, 13 Landesmeistertiteln, 6 Vizemeistern und 2 dritten Plätzen nach Herne zurück.

Das Gesicht des Herner Masterschwimmsports, Helga Reich, startete mit ihren 86 Jahren 3 mal in den Einzelwettbewerben und kletterte dreimal auch ganz nach oben auf dem Siegereppchen. Hatte Sie noch über 200 m Freistil den Deutschen Rekord verfehlt, machte Sie über 50 m Schmetterling alles wieder gut. Mit einer tollen Zeit für eine Schwimmerin in der AK 85 von 1:00,98 Min schlug sie mit einem neuen Deutschen Rekord an.

Aufgrund seiner Kinder, die zwischenzeitlich im SC Wiking trainieren, ist auch ein früher Schwimmer wieder in den Verein eingetreten und startete bei seinem ersten Wettkampf sofort durch. Marcus Derbort, der seit knapp 6 Monaten wieder seine Meter im Südpool an der Bergstr. zieht, konnte gleich in seinem ersten Wettkampf an seine früheren Erfolge anknüpfen. Über 50 m Brust in einer Zeit von 43,65 Sek. und über 50 m Freistil in der Zeit 34,44 erschwamm er sich den jeweiligen Landesmeistertitel in der AK 45.

Mit dem umfangreichsten Programm bei den Einzelstarts war Michael Tippmann (AK 60) gemeldet. Er startete über 50, 100, 200 Freistil und über 50 m Delfin. Dies reichte für drei mal Gold; nur über 200 m reichte der Schlusspurt nicht mehr und mit einem Rückstand von 28 Hundertstel Sekunden reichte es mit einer Zeit von 2:43,79 Minuten auf der langen Bahn nur für den Titel des Vizemeisters in NRW

Daneben schwammen noch Sonja Voß (Medaillenspiegel: 0 Gold / 1 Silber / 1 Bronze), Melina Mendritzki (1/1/1), Friedhelm Gerdes (-/1/-) und Friedrich Irle (1/-/-) in den Einzelwettbewerben.

In den Staffelwettbewerben wurden die Genannten noch von Gabriele Jünemann und Chantal Müller unterstützt, die vor kurzem vom SV Neptun zu den Wikingern gewechselt ist. Bei insgesamt 5 Staffelwettbewerben reichte es für die Wikingern zu zwei Meistertiteln und drei zweite Plätzen.



Die erfolgreichen Wikinger. Von links nach recht; vorne Friedrich Irle, Chantal Müller, Michael Tippmann, Gabriele Jünemann und Melina Mendritzki; hinten Marcus Derbort, Friedhelm Gerdes, Sonja Voß und Helga Reich

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

14:53:56 27.06.2022

Christian Kraus

<https://sc-wiking-herne.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=279&printview=1&pdfview=1>

[Powered by
Contrexx WCMS](#)